

The Reason

Von Bella-hime

Kapitel 2: What's wrong with him?

Autors Note:

Wow Leute, schon 4 favoriten O.o

ich freu mich grad wie ein kleines Kind =D

vielen vielen Dank.

Ich hoffe dass ich mit meiner FF noch mehr Leute begeistern kann.

Ich werde versuchen alle 3 oder 4 Tage ein neues Kapitel hochzuladen.

Und wenn es irgendwelche Wünsche, Fragen, Anregungen usw. gibt, schreibt mir doch einfach =D

Ihr könnt die FF vielleicht beeinflussen ;)

jetzt aber zum nächsten Kapi.

Viel Spaß beim lesen, eure Bella

What's wrong with him?

„SANJI!!!!“ rief Usopp und beobachtete geschockt, wie der Koch auf dem Boden landete. Er lief zu ihm und kniete sich daneben. „Komm schon. Wach auf!“ leicht rüttelte die Langnase an dem am Boden liegenden, aber keine Reaktion.

Zoro ging zu den beiden und hob Sanji ohne weiter zu überlegen hoch und wollte ihn zurück in die Kajüte bringen, als Nami und Luffy sofort auf sie zu stürmten.

„Ich bring ihn rein...“ meinte der Schwertkämpfer und ging gefolgt von den anderen die Treppe runter.

Im Zimmer angekommen, legte er den Blonden auf die Couch und deckte ihn zu.

„Oh Gott, er zittert Furchtbar.“ stieß Nami hervor, während sie Sanji betrachtete.

„Wir sollten noch einmal den Dr. holen...“ kam es von Usopp.

Zoro nickte einverstanden und wollte schon das Zimmer verlassen, als ihn jemand an seinem Oberteil festhielt.

Langsam öffnete Sanji wieder die Augen und schaute den grünhaarigen lächelnd an. Er wollte sich aufrichten, doch spürte er eine Hand auf seiner Schulter gefolgt von einer Stimme.

„Bleib liegen!“ sagte Luffy besorgt. „Was... was ist eigentlich passiert?“ fragte der im Bett liegende mit zittriger Stimme und legte sich wieder auf die weichen Kissen.

„Du musstest dich ja unbedingt in MEINEN Kampf einmischen. Selbst Schuld dass es so

gekommen ist.“ kam es wütend von Zoro.

Sanji schloss währenddessen nur seufzend die Augen. Er war zu schwach, auch nur irgendwie darauf zu kontern.

„Hier, trink etwas Tee.“ Kam es von Nami die während dem Gespräch schnell in die Küche rannte um Tee zu machen. Sanji lächelte sie an und bedankte sich. Vorsichtig und scheinbar unter Schmerzen setzte er sich mit Hilfe von Usopp auf und nahm die Tasse in seine zittrigen Hände.

„Ruh dich etwas aus. Wir kommen später nochmal.“ Sagte Luffy und verließ gefolgt von Usopp und Nami die Kajüte. Sanji stellte die Tasse Tee auf den Tisch der neben der Couch stand und lehnte sich zurück.

Nur noch Zoro war im Zimmer und dieser schaute den Blondenen erwartungsvoll in die Augen.

„Was ist los mit dir.“ fragte der Schwertkämpfer. „Es ist nichts... ich bin heute nur etwas schwach... Mach dir keine Sorgen. Morgen bin ich wieder fit.“ lächelte der Koch.

„Das glaubst du doch selbst nicht“ meinte Zoro ehe Nami in der Tür stand. „Kommst du? Sanji braucht Ruhe“ hörte man sie nur sagen. „Komme...“

Zoro blickte noch kurz einmal in die Augen des Blondenen und ging dann zur Tür. „Schlaf jetzt...“ hörte man noch von dem Grünhaarigen sagen bevor er die Türe schloss.

Sanji ließ sich zurück in das Kissen fallen und schloss die Augen.

Nur wenig später war er schon eingeschlafen.

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Langsam öffnete Sanji die Augen, schloss sie aber gleich wieder, da ihn die Sonnenstrahlen blendeten. Er zog sich die Decke über den Kopf und seufzte erleichtert.

Kurz darauf klopfte es an der Tür „Ja?“

Die Tür wurde geöffnet und Zoro, Nami und Usopp standen in der Tür.

Wie geht es dir?“ fragte Nami. Sanji nickte. „Mir geht es gut, mir ist bloß etwas kalt.“

Er hätte wohl noch mehr aufzählen können, aber was solls.

„Zoro, könntest du noch eine Decke holen?“ fragte Nami.

„Bin ich hier das Dienstmädchen?“ murrte dieser nur und verließ das Zimmer.

„Dr. Nagoya ist schon auf dem Weg!“ ließ Usopp verlauten und Sanjis Augen weiteten sich. „Schon wieder?“ fragte er laut. „Ja!“

Gerade kam Zoro wieder in Zimmer, mit 2 Decken im Arm. Er deckte Sanji mit diesen zu und setzte sich dann auf einen Stuhl in er Nähe.

Plötzlich hörten sie von draußen Stimmen. Eine davon war von Luffy, die andere musste vom Dr. sein.

Sanji rückte weiter Richtung Wand. Er wollte – nein er brauchte keinen Arzt. Er rückte immer weiter, bis er schließlich an der Wand angekommen und nicht weiter konnte. Kurz darauf stand auch schon der Dr. mit Luffy in der Tür. „Würdet ihr uns kurz alleine lassen?“ fragte er in die Runde und die Angesprochenen verließen sofort das Zimmer.

„Ich kann dir höchstens dieses Mittel hier lassen. Es wird dir etwas helfen.“ sagte der Dr. und öffnete seine Tasche, wo er ein kleines Fläschchen rausholte. „Danke...“

„Hast du es den anderen bereits gesagt?“ fragt Dr. Nagoya und Sanji schüttelte den

Kopf.

„Du weißt dass du das tun musst. Es ist nicht gut sie im ungewissen zu lassen.“ Meinte der Arzt und vernahm nur ein nicken des Blonden.

„Wenn irgendwas ist, dann meldet euch bitte bei mir.“

„Wir werden nicht mehr lange hier sein... Der LogPort stellt sich heute Abend ein. Danach werden wir die Segel setzen.“ Erklärte Sanji. „Aber danke dass Sie sich die Mühe gemacht haben.“ Meinte der Schiffskoch danken und dann verlies der Arzt ohne ein weiteres Wort die Kajüte und das Schiff.